



**IBEB**  
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG  
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT  
RHEINLAND-PFALZ



**QiD**  
QUALITÄTSENTWICKLUNG  
IM DISKURS



**IBEB**  
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG  
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT  
RHEINLAND-PFALZ

Wie im rheinland-pfälzischen KiTa-Gesetz fest verankert, unterstützt Sie *Qualitätsentwicklung im Diskurs* dabei, sich systematisch und reflektiert mit der Qualität Ihrer eigenen Kindertageseinrichtung zu beschäftigen. Der Ansatz bietet Impulse zur *gemeinsamen Weiterentwicklung Ihrer pädagogischen Arbeit* unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten vor Ort – das heißt: *Ihre Kinder, Ihre Familien, Ihr Sozialraum!*



**QUALITÄTSENTWICKLUNG  
IM DISKURS  
(QiD)**



## Die Basis von

### *Qualitätsentwicklung im Diskurs*

bilden die Fundamente „Vielfalt leben“, „Haltung entwickeln“ und „Diskurs nutzen“ in allen Phasen der Qualitätsentwicklung.

Gemeinsam reflektieren und evaluieren (BeWERTung), das heißt ...

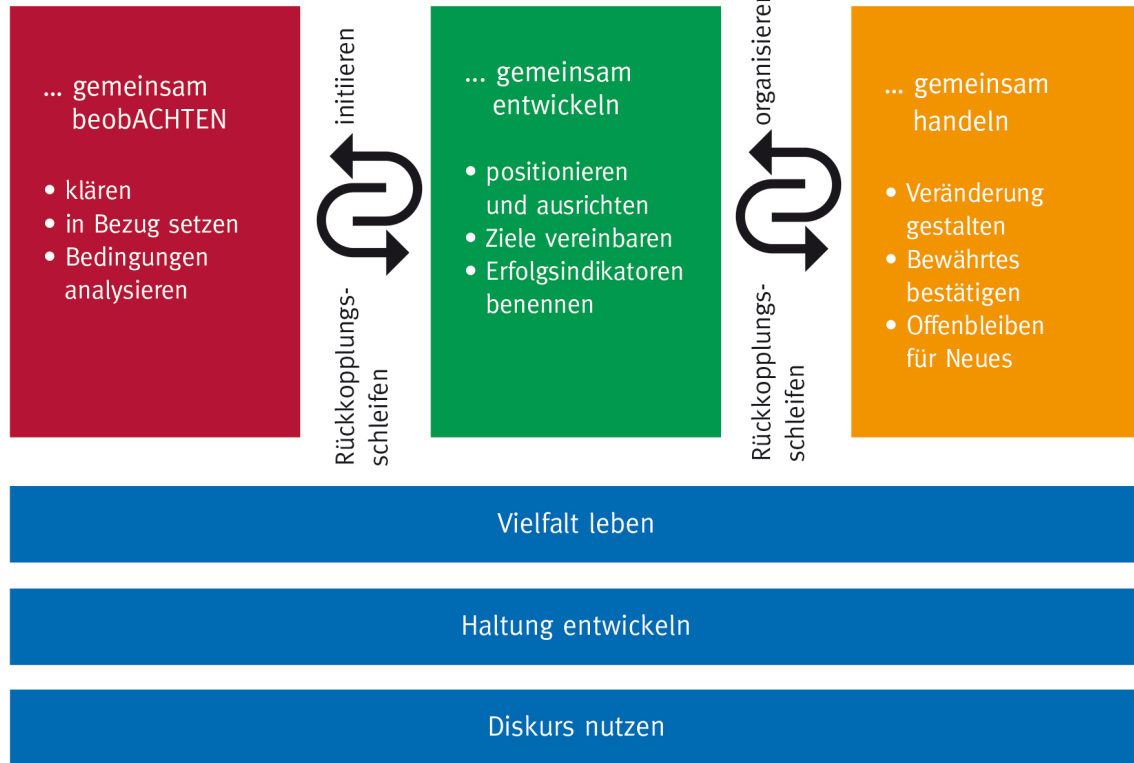


Abb. 1: QiD-Säulenschaubild. Quelle: IBEB

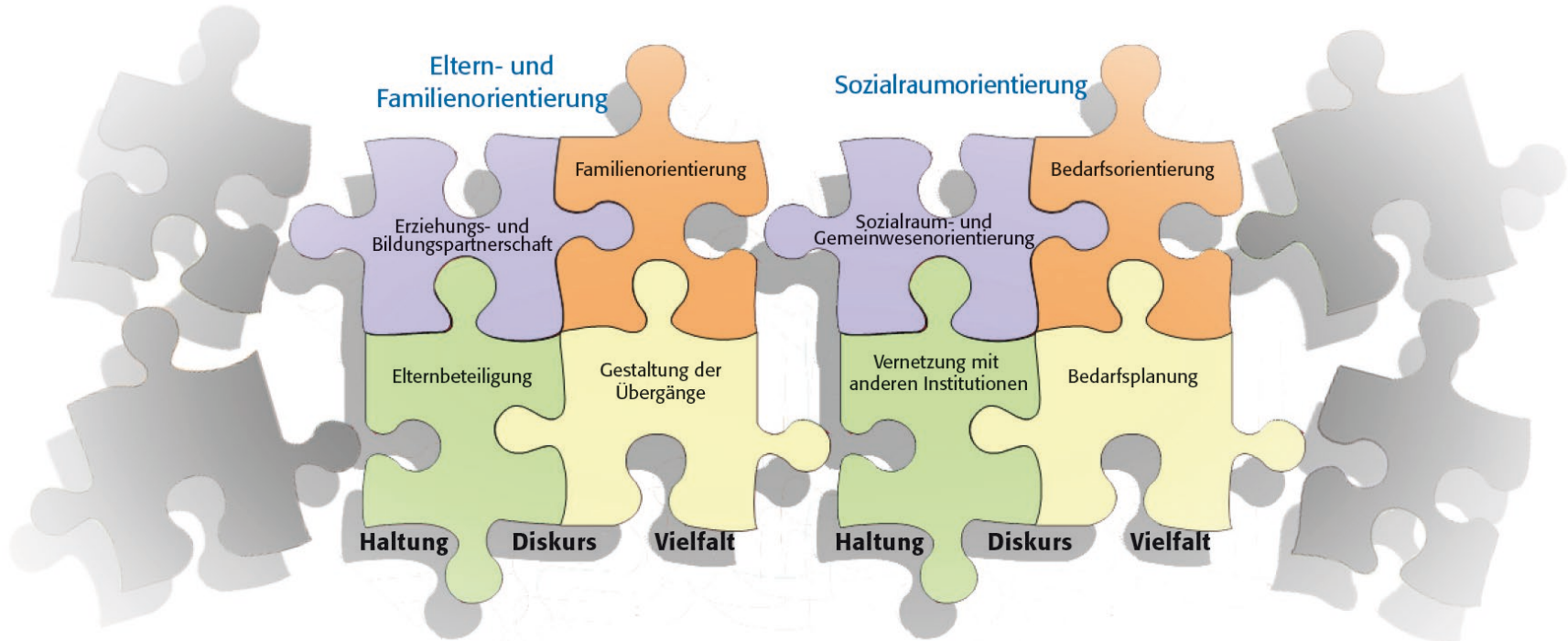
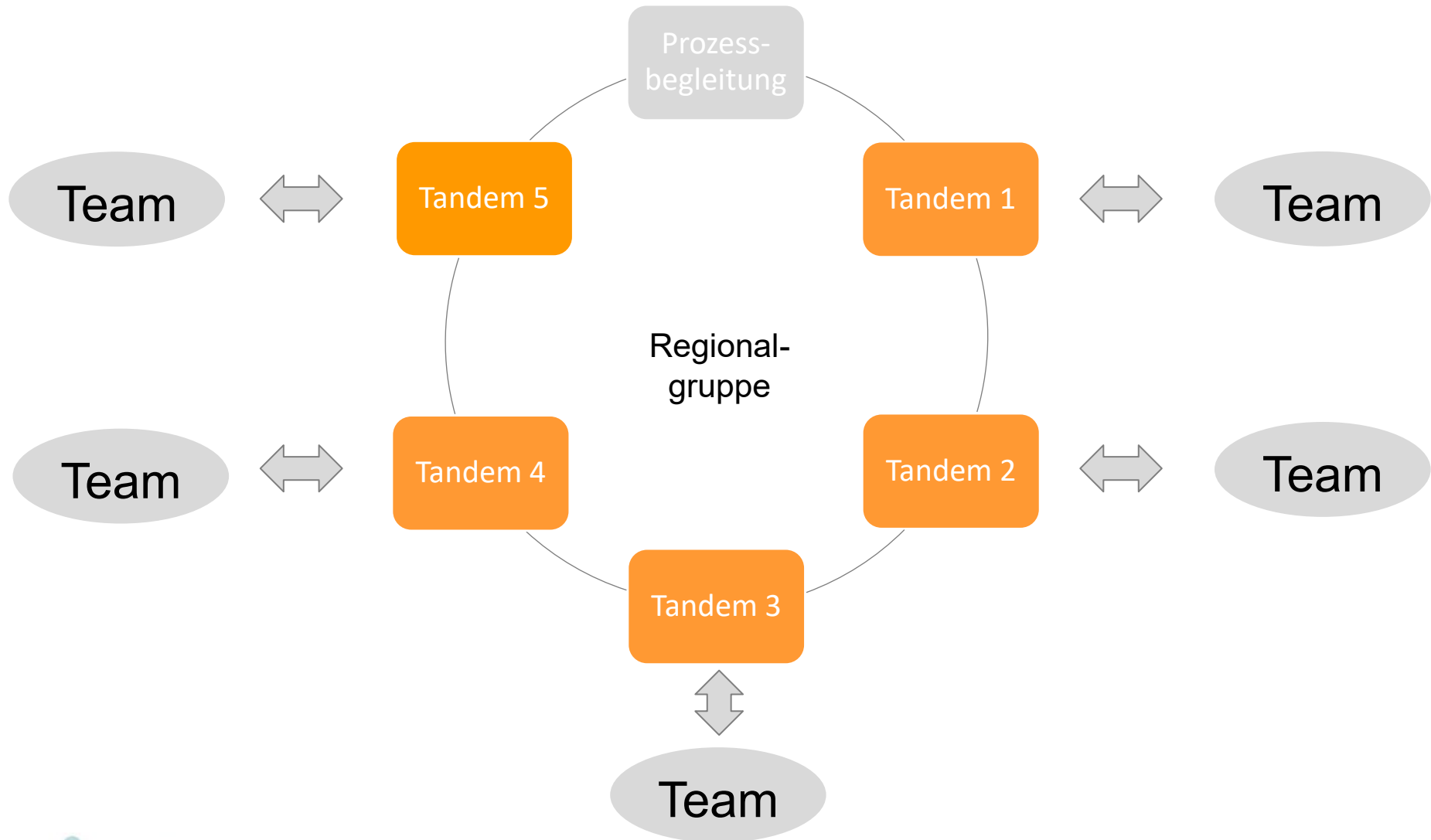


Abb. 2: QiD-Puzzlegrafik. Quelle: IBEB



- Beteiligte Einrichtungen schicken **Tandems**, bei Kitas bestehend aus der Leitung und einer pädagogischen Fachkraft.
- Tandems aus **fünf Einrichtungen** einer Region bilden eine **Regionalgruppe**.
- Speziell ausgebildete **Prozessbegleiter:innen** moderieren die Regionalgruppe (theoretischer Input, Methoden, Materialien, Leitfragen) und bereiten sie auf den Entwicklungsprozess im Team vor.
- **Fünf Treffen** innerhalb eines Jahres, zudem **QiD**-Digital-Basiskurs zu Beginn (online).
- Zur digitalen Unterstützung des **QiD**-Prozesses sowie zur Förderung der digitalen Kompetenzen wird die **Lernplattform OpenOlat** verwendet.







eine klare <b>Struktur</b> bei der Auseinandersetzung mit ihrer Qualität vor Ort und dem eigenen Selbstverständnis	einen Blick für die Kraft des <b>Netzwerks</b> : Die KiTa öffnet sich als Teil eines Sozialraums	eine selbst hergestellte <b>Klarheit</b> im Umgang mit aktuellen Herausforderungen (z. B. KiTa-Gesetz RLP)
die Vertiefung der <b>Erziehungs- und Bildungspartnerschaft</b> mit Eltern und Familien	ein Bewusstsein für <b>Bewährtes</b> und für <b>Baustellen</b> der eigenen, gelebten Qualität	die Erarbeitung gemeinsamer <b>Visionen und Ziele</b>
das Kennenlernen und Ausprobieren neuer <b>Methoden</b>	eine <b>planvolle Beteiligung</b> des gesamten Teams, der Kinder, der Eltern, der Familien, des Trägers und weiterer Akteur:innen	die Bewusstwerdung und Weiterentwicklung der eigenen <b>Haltung</b>
eine Weiterentwicklung auf der Ebene des <b>Argumentierens, Begründens und Dokumentierens</b>	die Erweiterung der eigenen Perspektive(n) und die Herstellung einer <b>gemeinsamen Perspektive</b> durch gemeinsames Reflektieren und Diskutieren	ein gestärktes Bewusstsein für die <b>Vielfalt der Perspektiven</b> in der gesamten Einrichtung (z. B. Kinder, Familien, Team)
individuelles <b>Wissen</b> im Team verfügbar machen	die unbezahlbare Erfahrung, gemeinsam, erfolgreich und sichtbar <b>Veränderung gestalten</b> zu können	kollegial hilfreiche <b>Abläufe und Arbeitserleichterungen</b> vereinbaren



## Planung:

Für die zeitliche Planung des **QiD**-Prozesses ist es sehr empfehlenswert, im Voraus entsprechende Zeiträume für die Erarbeitung und Qualitätsentwicklung mit Ihrem Kita-Team einzuplanen (z. B. Konzeptionstage).

Sollten Sie als kleine Einrichtung (kleiner/gleich sieben Mitarbeiter:innen) keine zwei Personen zum Regionalgruppentreffen entsenden können, kann alternativ auch ein:e Trägervertreter:in gemeinsam mit der Kita-Leitung das Tandem bilden.

## Zertifizierung:

- » Die Teilnahme im Tandem an allen Regionalgruppentreffen ist für die Zertifizierung verbindlich.
- » Die Gültigkeit des Zertifikats beträgt vier Jahre. Mit dem Ziel der nachhaltigen Implementierung des **QiD**-Prozesses in Ihren Kita-Alltag, haben Sie die Möglichkeit einer Folgezertifizierung.







## QiD-Digital-Basiskurs

halbtägige Online-Veranstaltung zu digitalen Kompetenzen  
und Einführung in OpenOlat

### 1. Regionalgruppentreffen

Kennenlernen der Kernelemente, Überlegungen zur  
Zeitplanung, bestehende Kompetenzen im Team

im Team: Bearbeiten dieser Inhalte

### 2. Regionalgruppentreffen

Klärung der Rollen im Prozess, Bedingungen der Qualität in  
der Einrichtung, Vorbereitung Bedingungsanalyse, erste  
Auswahl von Puzzleteil

im Team: Anfertigung Bedingungsanalyse



3.  
Regionalgruppentreffen

Prüfung des Puzzleteils, Zielformulierung, Gemeinsamkeiten  
und Unterschiede von QE und QM

im Team: Ist- und Sollanalyse, Zielformulierung und  
Erfolgsindikatoren

4.  
Regionalgruppentreffen

Umgang mit Stolpersteinen, um Veränderungen zu gestalten

im Team: Strategien zur Umsetzung der Weiterentwicklung  
und der Transparentmachung

5.  
Regionalgruppentreffen

Gesamtrückschau durch *QiD*-Plakat, Bestätigen von  
Bewährtem, Kommunikation und Transparenz nach außen

im Team: Relevanz einer Folgezertifizierung, *QiD*-  
Prozessdarstellung, Reflexionsgespräch, Zertifizierung



Die **Folgezertifizierung** beruht auf den folgenden Bausteinen:

- » **Eigenständiges Arbeiten mit dem Ansatz** (Nachweis durch die Darstellung und Reflexion der Bearbeitung eines weiteren Puzzleteils/Themenbereiches),
- » **QiD-Werkstatt** (findet jährlich statt; Teilnahme mindestens zwei Mal in vier Jahren),
- » **Regionale Veranstaltungen** (z. B. Fachtage, Netzwerk-Treffen, Qualitätszirkel, Workshops), organisiert durch Träger/Jugendamt/Fachberatung.



Abb. 3: Grafik *QiD*-Folgezertifizierung. Quelle: IBEB



Die Gesamtdauer für die Schulung im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* ist auf ein Jahr angelegt.

- » Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jede Kita ein *Zertifikat Qualitätsentwicklung im Diskurs mit einer Gültigkeit von vier Jahren*. Anschließend besteht die Möglichkeit der *Folgezertifizierung*.
- » Je Kita ist ein *Beitrag von 1.950,- Euro* erforderlich (hierfür Zuweisung des Landes für Fortbildungskosten, § 25 (1) KitaG). Der Zuschuss muss an die Hochschule Koblenz/das IBEB entrichtet werden.
- » Im Sinne der Nachhaltigkeit geht die Prozessbegleitung bei mehreren Regionalgruppen in einer Region mit individuell konzipierten *Fachtagen und Steuerungskreisen* einher (Kosten auf Anfrage).
- » Die Beratung und Anmeldung läuft zentral über das IBEB an der Hochschule Koblenz: [www.ibeb-rlp.de](http://www.ibeb-rlp.de).



AutorInnenengruppe IBEB  
(2020):  
Vielfalt leben  
Haltung entwickeln  
Qualität zeigen.  
Manual zur  
Qualitätsentwicklung  
im Diskurs.  
Weimar: verlag das netz.



Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz (2020):  
Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für  
Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz (4. Auflage)  
plus Qualitätsempfehlungen.  
Berlin: Cornelsen.



Schneider, A. (Hrsg.) (2019): Qualität im Diskurs  
entwickeln. Erfahrungen und Perspektiven im  
kompetenten System der Kindertagesbetreuung.  
Weimar: verlag das netz.



Schneider, A., Herzog, S., Kaiser-Hylla, C., Pohlmann,  
U. (2015): Kindertageseinrichtungen:  
Qualitätsentwicklung im Diskurs. Theorie, Praxis und  
Perspektiven eines partizipativen Instruments.  
Opladen: Barbara Budrich.



**IBEB**  
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG  
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT  
RHEINLAND-PFALZ

## **Ansprechpartner:innen**

Dr. Andy Schieler

0261 9528 268

[schieler@hs-koblenz.de](mailto:schieler@hs-koblenz.de)

Raum ST001

Lara Schindler

0261 9528 927

[schindler@hs-koblenz.de](mailto:schindler@hs-koblenz.de)

Raum ST001

Marion Müller

0261 9528 915

[mueller11@hs-koblenz.de](mailto:mueller11@hs-koblenz.de)

Raum ST115

